

N 7.2.4 107-17

eingereicht auf
Sitzung



**Antrag an den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen-Am Hart
zur BA-Sitzung am 12. Juli 2017**

**10 Jahre Raumnot in der Grundschule Hanselmannstraße-
Lösungen endlich vorantreiben und umsetzen**

Der BA möge beschließen:

Das Referat für Bildung und Sport wird aufgefordert:

- 1. Am ursprünglich vereinbarten Zeitpunkt (August 2018) für die Fertigstellung der Pavillons wird festgehalten.**
- 2. Die Pavillons sollen in der ursprünglich geplanten Größe und mit der erforderlichen Trennung zwischen Grund- und Mittelschule errichtet werden.**
- 3. Der Informationsfluss zwischen RBS, Schule und Elternschaft muss transparent zwischen allen Beteiligten sichergestellt sein und regelmäßig stattfinden.**
- 4. Das Konzept des Hortes muss sich weiterhin an den pädagogischen Bedarfen orientieren und darf nicht aufgrund der Raumnot zurechtgeschnitten werden. Schulische Nutzung sollte nur übergangsweise geplant werden (z.B. Nutzung durch Kleingruppen), die Räume müssen weiterhin in ihrer ursprünglichen Funktion genutzt werden können. Eine dauerhafte Nutzung von Horträumen als Klassenzimmer soll vermieden werden.**

Begründung:

Seit 10 Jahren hat sich die Raumsituation an der GS Hanselmannstraße kontinuierlich verschlechtert. Aktuell ist im Juli 2017 noch nicht abschließend geklärt, wo die Erstklässler im Herbst untergebracht und nachmittags betreut werden sollen. Die Schule wurde 4-zügig geplant (16 Klassenzimmer), wird seit langem 5-zügig (20 Klassenzimmer) betrieben und wird zukünftig 6-zügig (24 Klassenzimmer) funktionieren müssen.

- Kinder essen im Keller, in der Aula sowie im Ersatz-Werkraum (dunkler Kellerraum).
- Es fehlen Fachräume für Musik und Werken, Deutsch-Förderunterricht, Kleingruppen-Unterricht.
- 2 Fachzimmer im Keller werden als reguläre Klassenzimmer genutzt mit wenig Tageslicht und schlechter Beleuchtung.
- Der Werkraum ist ein ehemaliges Lager im Keller – dunkel und ungemütlich.
- Die Mittagsbetreuung findet auf dem Gang im Keller statt - ohne Tageslicht.

Im Juni 2016 wurde ein Pavillonbau an der Zanderstraße mit Mensa und Klassenzimmer für beide Schulen (Grund- und Mittelschule) vorgeschlagen. Das RBS gab dem Baureferat im Aug. 2016 den Auftrag zur Aufnahme der Untersuchungen für die Aufstellung von Pavillons an der Grund- und Hauptschule (Hanselmannstr./Schleißheimer Str.). Diese Anlagen sollten spätestens im August 2018 in Betrieb gehen.

Nach einjähriger Planung wurde der Schule am 29. Juni 2017 mitgeteilt, dass der Pavillonbau nicht in der geplanten Größe errichtet werden kann. Grund hierfür sei ein schützenswerter Baumbestand, der auf dem Grundstück schon vor Planungsbeginn bestand. Die nun geplanten Pavillons (bezugsfertig Beginn 2018) werden von Anfang an nicht ausreichend groß sein.

Ein weiterer Schuljahreswechsel, bei dem im Juli noch nicht abschließend geklärt ist, wie die Klassen im September untergebracht werden, ist weder Schule, Kindern noch Eltern zuzumuten.

Erich Tomsche
Fraktionssprecher

Initiative
Thomas Schwed

